

## Intention des Bildungsgangs

Der Aufbaubildungsgang ergänzt, vertieft und erweitert die berufliche Handlungskompetenz der Studierenden. Er qualifiziert für die Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen. Der Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich.

Um eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz zu erreichen, soll den Studierenden des Aufbaubildungsgangs breit angelegtes professionelles Wissen vermittelt werden, das flexibel an die jeweiligen Praxisanforderungen angepasst werden kann. Dabei kommt der Ausbildung von professionellen Haltungen, professioneller Reflexion und Entwicklungsfähigkeit besondere Bedeutung zu.

Das professionelle Wissen im Bereich der Sprachförderung ist insbesondere auf folgende Themenbereiche bezogen:

- Erstsprachentwicklung
- Zweitsprachentwicklung
- Schriftsprachentwicklung
- Sprachentwicklungsstörungen
- Sprachstandsdiagnostik
- Sprachförderung
- Elternarbeit

Neben dem professionellen Wissen im Bereich der Sprachförderung werden die wesentlichsten Bestandteile des professionellen Könnens thematisiert:

- Sprachmodell
- Beziehungsqualität
- Managementqualität
- Instruktionsqualität

## Basismodule

- Sprachliche Bildung in früher Kindheit
- Sprachliche Sozialisation
- Grundlagen interkultureller Erziehung

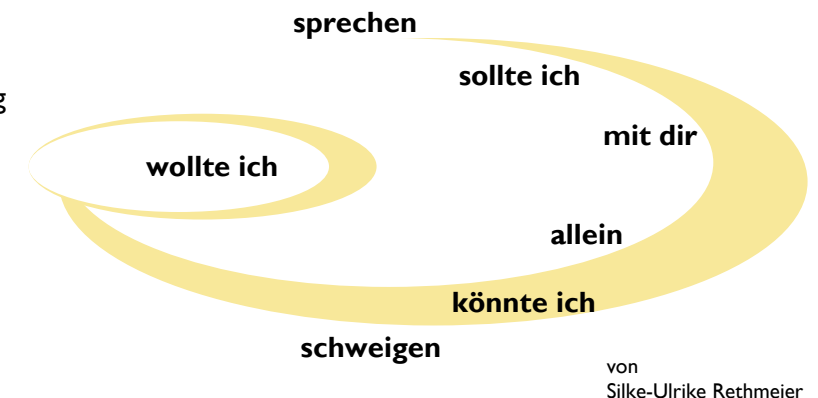
## Aufbauende Module

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Sprachdiagnostik
- Didaktik und Methodik der Sprachförderung
- Differenzierungsbereich

## Abschlussmodul

- Eigene Sprachförderkonzepte implementieren

# Aufbaubildungsgang Sprachförderung



von  
Silke-Ulrike Rethmeier



## Zur Organisation des Aufbaubildungsgangs

### Dauer

18 Monate

### Beginn

14.10.2008

### Unterrichtszeiten

dienstags 17.15 - 20.30 Uhr

donnerstags 17.15 - 20.30 Uhr

(nach Absprache variabel)

und

Kompaktveranstaltungen  
und Selbstlernphasen  
nach  
Terminabsprachen  
(Umfang ca. 100 Stunden)

600 Unterrichtsstunden insgesamt

davon 60 Stunden Projektarbeit  
am Ende der  
Ausbildung

### Kosten

250 Euro

inklusive Unterrichtsmaterial  
und externen Referenten  
ohne Fachbücher

## Zugangsvoraussetzungen

1. Abschluss

erfolgreicher Besuch einer Fachschule

und

2. In der Regel Berufstätigkeit

## Abschluss

Durchführung einer Projektarbeit im Umfang  
von 60 Stunden und Präsentation der Arbeit im  
Rahmen eines Kolloquiums

## Zertifikat

Staatliches Zeugnis über die erworbene  
Zusatzqualifikation  
Thema und Note der Projektarbeit werden  
auf dem Zeugnis ausgewiesen

## Sie haben Interesse?

Geben Sie telefonisch, per Fax oder  
E-Mail Ihren Namen und Ihre Adresse  
an. Wir laden Sie gern zu einer  
Informationsveranstaltung ein.

## Bewerbung

bitte schriftlich mit

- Lebenslauf und Lichtbild
- Taufbescheinigung
- Kopie des Abschlusszeugnisses der  
Fachschule
- Angabe der Arbeitsstelle

**Maximale Teilnehmerzahl: 25**

Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss  
Abteilung Marienhaus

Kapitelstraße 36  
41460 Neuss  
Telefon: 02131 / 71 88 66  
Telefax: 02131 / 71 88 695

E-Mail: [kontakt@Berufskolleg-Marienhaus.de](mailto:kontakt@Berufskolleg-Marienhaus.de)  
[www.Berufskolleg-Marienhaus.de](http://www.Berufskolleg-Marienhaus.de)

Ansprechpartner: StD i.K. Rainer Huschka